

# pfade

pfade ist das Magazin des BdP  
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e. V.

**MACH MIT!** Auf [www.pfadblog.de](http://www.pfadblog.de)



## Jetzt geht's los!

### Von überall sind wir gekommen ...

**A**us allen Ecken strömen sie herbei ins Herz des Landes und unseres Verbandes: nach Immenhausen. Für die Löwenherzen aus Marburg geht es am Donnerstag gegen 10 Uhr am Bahnhof los. Doch nicht wie sonst mit dem Zug, sondern in einem bequemen Reisebus. Die letzte Bank unterhält die hinter uns fahrenden Autos mit nicht ganz so königlichem Winken, in der Mitte wird über ein neues Geschäftsmodell des Unterhosenverleihs diskutiert, während

weiter vorn die Wölflinge schon mal ihre Stimmbänder aufwärmen. Knappe zwei Stunden später stehen wir dann auch schon auf dem Lagerplatz. Die Gäste des Stamms Weiße Rose, LV NRW, sind hingegen aus dem Süden Afrikas angereist: „Acht Stunden von Südafrika nach Dubai, dann sieben Stunden von Dubai nach Düsseldorf, und dann noch hierher. Auf dem Flug konnten wir eine halbe Stunde schlafen, das ist ja leider nicht so leicht... so viele laute Leute!“ erzählt uns Vincent Ngwenaya (22). Besonders freut er sich drauf „neue Freunde zu finden, die Zeit genießen, dieses Lager zu einem erfolgreichen Lager zu machen!“ Mit ihm sind Bongani Makhubela (24) und Sebenzile Nkosi (24)

angekommen. „Ich kenne Camps aus Südafrika, hier ist es für mich das erste Mal. Es ist immer aufregend zu sehen, was die Unterschiede sind. Ich weiß, dass alle Pfadfindertreffen immer total spannend sind. Es ist richtig schön für uns, hier zu sein und auf der Busfahrt haben wir schon einige nette Leute kennengelernt..“

Wo begann Deine Fahrt? Hast Du unterwegs etwas Lustiges, Spannendes oder zum Haare ausraufen erlebt? Erzähle es auf der Twitterwand an der Pressejurte!



**Charo Marisa Frensch**  
pfade-Team  
Pressejurte auf dem Marktplatz



# #meinBula

**Wie war die Anreise?** Anstrengend, wir haben drei Stunden Busfahrt hinter uns. **Was erwartest Du vom Bundeslager?** Ich war schon öfter hier am Bundeszentrum, das ist jetzt das dritte Mal. Aber es ist mein erstes Bundeslager! Ich erwarte auf jeden Fall viel Spaß, vor allem freue ich mich aufs Bauen von unserem Lagertor.



**Max Friedemann, 13 Jahre**  
Stamm Steinadler, Wiesbaden  
LV Hessen



**Luna Meyer-Fredrich, 14 Jahre, Stamm Piraten aus Neuwied, LV Rheinland-Pfalz**

**Wie war Dein erster Eindruck vom Lagerplatz?** Es ist sehr cool, es sind so viele Leute hier! Ich glaube, das Bundeslager wird super, wird werden bestimmt viel Spaß haben! **Was ist das wichtigste Teil, das Du in Deinem Rucksack hast?** Mein Opinel-Messer ... und mein Schlafsack!

**Worauf freust Du Dich am meisten?** Auf jeden Fall auf den Hajk! Wir werden mit unserem Stamm zu Fuß die Umgebung erkunden. **Was bedeutet es für Dich, beim Bula zu sein?** Es ist mein erstes Bula, jetzt muss ich erstmal schauen, was hier anders ist als bei anderen Lagern und was es hier alles zu entdecken gibt!



**Tim Harmon (Abraxas), 13 Jahre, Stamm Bundschuh aus Karlsruhe, LV BaWü**

## Bus im Matsch? Kein Problem!

**Auf neue Wegen** wollte sich auch ein Fernsighteam des Hessischen Rundfunks begeben und den Stamm Artus aus Kassel auf seinem Weg zum Bundeslager folgen. Auf diesen Wegen kam es dann zu einer unerwarteten Verschlechterung des Waldweges, so dass der hellblaue Bus des Fernsighteam mitten im Schlamm der nordhessischen Wälder stecken blieb. Mit vereinten Kräften versuchte das Team sich aus dem Schlamm zu befreien, jedoch ohne Erfolg. Zum Glück kamen einige Minuten später 40 Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Stamm Artus mit ihrer Gastgruppe aus Finnland vorbei. Diese Gruppe wollte das Team eigentlich für die Sendung „Hessenschau“ aufnehmen, jetzt hieß es aber erst mal „Allemanns-Mannöver“ für die Mädchen und Jungs aus Nordhessen und Finnland. Schnell wurde der lehmige und nasse Waldweg mit Reisig bedeckt und der Kleinbus mit vereinten Kräften aus dem Dreck geschoben. Dankbar für die Hilfsbereitschaft und den Einsatz der Pfadfinderinnen und



**Die Pfadis vom Stamm Artus packen mit an**

Pfadfinder setzte das Fernsighteam, dann auf richtigen und festen Wegen, seine Arbeit fort und begleitete die Gruppe später noch auf ihrem Weg durch die Felder zum Lagerplatz. Später filmte der HR noch in der prallen Mittagssonne viele spannende Szenen von der Anreise und dem Aufbau des BdP-Bundeslagers Weitwinkel. Auf geteerten und alten Wegen machte sich der Hessische Rundfunk am Nachmittag wieder auf ins Studio nach Kassel, um den Bericht noch am selben Abend in der „Hessenschau“ senden zu können ([www.hessenschau.de](http://www.hessenschau.de)).

Fernseh- und Zeitungsberichte, die online verfügbar sind verlinken und teilen wir regelmäßig auf der Facebook Seite #BdP Bundeslager Weitwinkel.



**Lars-Christian Hoffmann (Quench)**  
Stamm Wilhelm Busch, Kassel  
LV Hessen

pfade info

## Gestatten: pfade - das neue Magazin des BdP.

Hier als Lagerzeitung für das Bundeslager, sonst per Post als Magazin. Und ganz bald im Internet als pfade-Blog.

pfade ist der Nachfolger der „Logo“. Name und Layout sind Programm: Wir wollen einen neuen Weg einschlagen, uns über Themen auszutauschen, die uns allen wichtig sind. Die neue pfade ist abhängig von Dir – von Deiner Bereitschaft, Dich am Magazin zu beteiligen, durch Beiträge, Fotos, durch Posten und Sharen. Der BdP lebt von unser aller Geschichten und Berichten, vom Mitteilen und Teilhaben. Mach mit!  
**Besuch uns in der Pressejurte.**



Der NDR will's wissen: Was machen Pfadis eigentlich?

## „Er macht sich gut!“ Kamera läuft: Die Fernsehstars vom Stamm Waldreiter

„Der Typ ist super-nett und ganz entspannt!“ lobt der 18-jährige Anton, Rover beim Stamm Waldreiter aus Großhansdorf bei Hamburg, seinen „Pfadfinder-Praktikanten“ Hendrik. Der ist Fernsehreporter beim NDR und begleitet die Sippe „Aborigines“ seit Montag bei der Wanderung zum Bula nach Immenhausen. Insgesamt lebt er sieben Tage mit ihnen zusammen, für seine Reportage „7 Tage unter Pfadfindern“. Am Rathaus in Reinhardshagen im Weserbergland haben Hendrik und sein Kameramann Benjamin die Waldreiter getroffen, und seitdem übt er sich darin, Pfadfinder zu sein: Er trägt Tracht, er schläft in der Kohte, er wandert mit den sechs Sipplingen und den zwei Rovern. Kurzum: Er macht alles mit,

was die Gruppe eben auch macht. Zum Frühstück gab's bisher Müsli und Brot mit Nutella, abends dann Buchstabensuppe und Nudeln. Karte lesen und einen Gaskocher bedienen konnte Hendrik schon, sagt Anton: „Aber wir haben ihm gezeigt, wie man Kohtenbahnen knüpft und wie man das Kohtenkreuz hochdrückt.“ Und nebenbei läuft fast immer die Kamera, woran sich die Sippe aber schnell gewöhnt hat. Alle sind stolz, dass sie bald im Fernsehen zu sehen sind. Am Montag feiert Hendrik übrigens dann mit fast 5.000 Pfadfinderinnen und Pfadfindern seinen Geburtstag. Das Bula macht's möglich. ●

Stephanie Pieper  
Stamm Hanseaten, Bremen  
LV Bremen

## Der Pfadfinder-Praktikant Fernsehreporter Hendrik probiert sich als Pfadi aus

### Wie bist Du auf die Idee gekommen, „7 Tage unter Pfadfindern“ zu drehen?

Man hört so viel Schlechtes über die „Jugend von heute“, da haben die Pfadfinder einfach meine Neugier geweckt. Ich wollte selbst mal nachforschen, was eigentlich das Pfadfindersein ausmacht und wollte die Gemeinschaft hier zeigen. Toll finde ich, dass hier die Kinder von den Jugendlichen lernen.

### Was hast Du denn bislang gelernt beim Wandern mit der Sippe?

Ich weiß jetzt, wie man eine Kohte auf- und abbaut. Ich weiß, was eine Kohte

überhaupt ist, was eine Jurte ist, wie groß eine Sippe ist, dass sie zu einem Stamm gehört. Diese Begriffe kannte ich ja gar nicht. Und ich weiß jetzt, dass es ziemlich anstrengend sein kann, zehn Kilometer am Tag mit Gepäck zu wandern.

### Und wie war Deine erste Nacht in der Kohte?

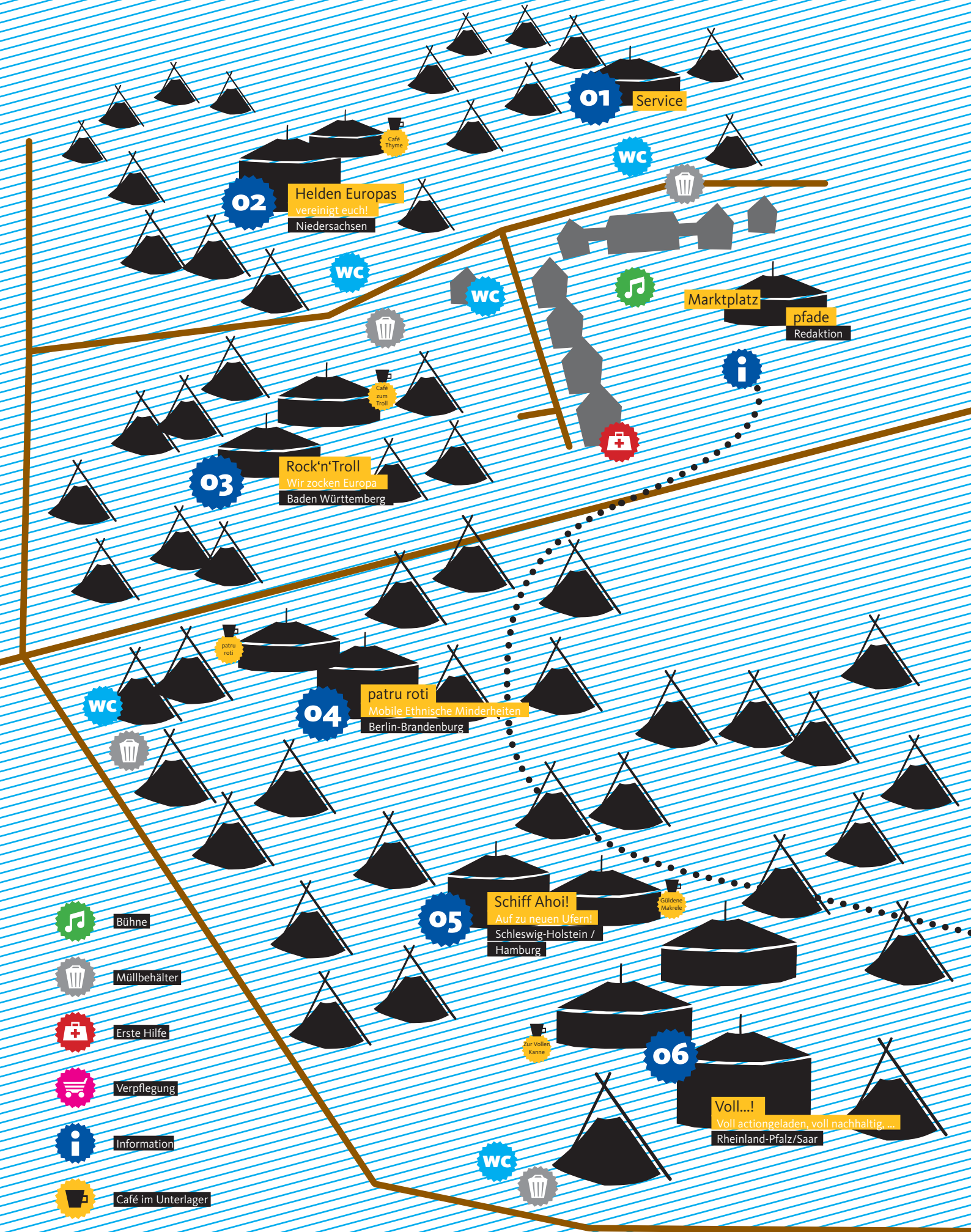
Ungewohnt. Ich hab' nicht so richtig gut geschlafen und hab' etwas Rückenschmerzen. Aber als wir morgens mitten in der Natur aufgewacht sind und den rauschenden Blätterwald und nebenan den Bach gehört und gesehen ha-







ben, das war schon cool und hat für die Strapazen der Nacht entschädigt.

### Du trägst 7 Tage lang sogar unsere Tracht, unsere Kluft. Wie fühlst Du Dich damit?

Gut, auch wenn es mit dicken blauen Hemd bei diesen Temperaturen eigentlich zu heiß ist ... Erstmal musste mir die Sippe allerdings zeigen, wie man das Tuch überhaupt richtig bindet. Aber als wir auf der Wanderung bei wildfremden Leuten nach Wasser gefragt haben, haben sie uns sofort geholfen – was sicher auch daran lag, dass wir alle dieselbe Tracht getragen haben. ●

# Taschenplan zum Bundeslager Weitwinkel



-  Bühne
-  Müllbehälter
-  Erste Hilfe
-  Verpflegung
-  Information
-  Café im Unterlager

01

**Service**  
Hier wohnen diejenigen, die im Lager Dienste schieben, in Technik, Sicherheit, Medizin u.v.a.m.

02

**Helden Europas vereinigt euch!**  
Niedersachsen  
Europa befindet sich in seiner schwersten Krise. Wir rufen die Helden Europas zusammen...

03

**Rock'n'Troll**  
Wir zocken Europa  
Baden-Württemberg  
Alter Kontinent – neu besiedelt: Trolle werken, musizieren, spielen, sporteln um die Wette.

04

**patru roti**  
Mobile Ethnische Minderheiten  
Berlin-Brandenburg  
Mobile ethnische Minderheiten bereisen Europa. Jeden Tag woanders, überall zu Hause.

05

**Schiff Ahoi!**  
Auf zu neuen Ufern!  
Schleswig-Holstein / Hamburg  
Käptn Beluga lädt zu einer abenteuerlichen Seereise durch Europa – und auf einen Prickelpütscher.

06

**Voll...**  
Voll actiongeladen, voll nachhaltig...  
Rheinland-Pfalz/Saar  
Voll actiongeladen, voll nachhaltig, voll musisch, voll schön, voll sozial, voll geistreich.

07

**Vagamini!**  
Zieht hinaus – Handwerker!  
Hessen  
Ein Computervirus tobt, das Internet streikt. Endlich Zeit, sich des Handwerks zu erinnern!

08

**Huärüü**  
Die Stadt der Gaukler  
Bayern  
Die Stadt der Gaukler: Erlebe 360° Winkelwahnsinn. Erlebe einmaligen Bundenzauber!

09

**Mr. X**  
Auf der Suche durch Europa!  
Nordrhein-Westfalen  
Unterpol braucht Hilfe in Europa: Mr. X und seine Agenten sind nur mit vereinten Kräften zu fassen.

### Dein Tweet fürs Bula

## #pfa\_de

---



---



---



---



---



---



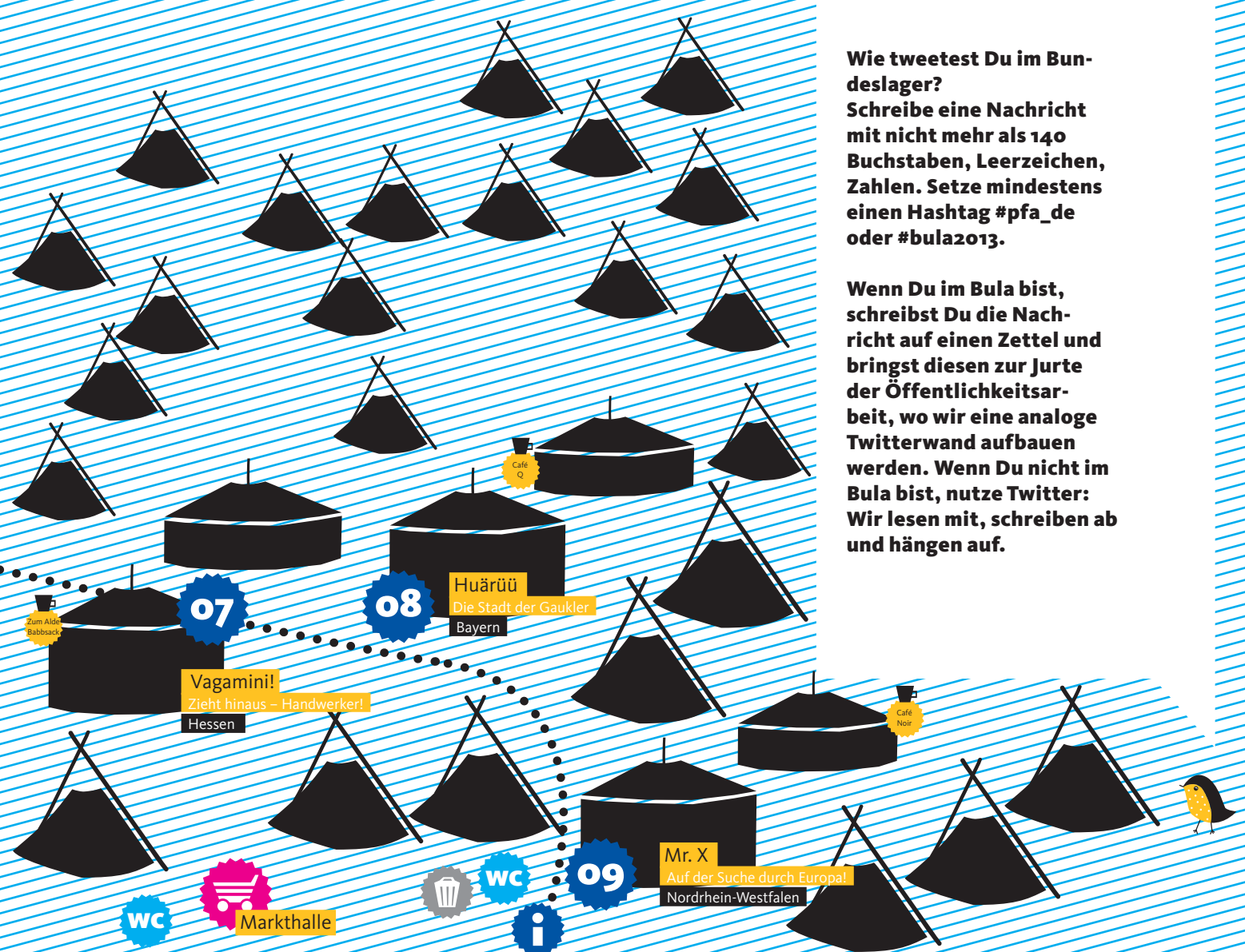
---



---

**Wie tweetest Du im Bundeslager?**  
Schreibe eine Nachricht mit nicht mehr als 140 Buchstaben, Leerzeichen, Zahlen. Setze mindestens einen Hashtag #pfa\_de oder #bula2013.

**Wenn Du im Bula bist, schreibst Du die Nachricht auf einen Zettel und bringst diesen zur Jurte der Öffentlichkeitsarbeit, wo wir eine analoge Twitterwand aufbauen werden. Wenn Du nicht im Bula bist, nutze Twitter: Wir lesen mit, schreiben ab und hängen auf.**





## pfade meldungen



Nehmt Platz auf der Coach-Couch: Es gibt Geld für gute Ideen!

## Stiftung Pfadfinden lädt auf die Couch - und feiert sich beim Stiftungstag

15 Jahre wird sie in diesem Sommer alt, die Stiftung Pfadfinden. Zum heutigen Stiftungstag im Bundeslager werden 120 Stifter erwartet.

Die Bundesjurte auf dem zentralen Marktplatz vor dem Haupthaus bekommt an diesem Samstag auffälligen Besuch. 120 Stifter kommen ins Bundeslager, um den Geburtstag der Stiftung zu feiern und zu sehen, was mit den Fördergeldern der Stiftung im aktiven Bund in Gang gebracht wird. Die Stifter, von denen jeder mindestens 500 Euro ins Stiftungskapital eingezahlt hat, sind traditionell am Besuchertag im Bundeslager dabei. Wer mit der Stiftung ins Gespräch kommen will, ist in der Bundesjurte an allen anderen Tagen richtig. Sippen sollten am Wettbewerb für den Stiftungskurzfilm teilnehmen. Wer vielleicht schon auf dem Lager Förderung für ein Projekt erhalten will, sollte auf die weiße Couch achten. Damit kommt der Stiftungsvorstand in den Bundeszeiten zum Stiftungscoaching. Hundert Euro sind sofort drin für Ideen, mit denen Pfadfinden nach vorne kommt.



Tom Levine  
Stiftung Pfadfinden

## „Unser Haus“ in Immenhausen : die Chronik der ersten 50 Jahre

Hier erfahrt ihr vom Traum der Pfadfinderinnen, der Wirklichkeit wurde, weil alle zupackten und halfen, ihr Haus zu bauen. Das ist jetzt „Unser Haus“, das Bundeszentrum des BdP. Von vielen Ereignissen und Errungenschaften, Lagern und internationalen Begegnungen, von der Fusion und von den Veränderungen und Erweiterungen für den größer gewordenen Bund und über vieles mehr wird in der Chronik berichtet. Die Chronik wurde jetzt vom Freundeskreis Immenhausen in der 2. Auflage herausgebracht. Sie hat 120 Seiten im DIN A4-Format, viele Fotos und Abbildungen. Im Bundeslager gibt es die Chronik zum Sonderpreis von 9,00 Euro/Stück in der Bundesjurte.



Freundeskreis Immenhausen  
BdP Bundeszentrum  
www.zentrum.pfadfinden.de

## pfade do's and don'ts

**Auf keinen Fall sollte man auf dem Bula duschen,** sondern lieber den Unterhosenverleih der Sippe Mordred in Anspruch nehmen. Peter kann euch ein Lied davon singen.

**Heulend zu den Sanis rennen,** weil man nicht darauf hören wollte, dass Häringe, Zeltschnüre, spitze Gegenstände u.ä. sich nicht besonders gut mit bloßen oder in Flip Flops steckenden Füßen vertragen.

**Chillen im Pool der Gelben Jurte –** hilft gegen dreckige Füße, heiße Köpfe und hat einen nicht zu verachtenden Flirtfaktor. Eindeutig ein: do!

**Bremsenstiche blutig kratzen,** denn das sieht scheußlich aus und kann sich entzünden. Versucht es mit Großmutter's Hausmittelchen wie rohe Zwiebel oder Zitrone draufreiben.

**Ihr habt eine bessere Idee? Dann twittert sie an unserer Pinnwand an der Pressejurte auf dem Marktplatz!**

## pfade termine



Ab in den Zug

## Die erste SchaffnerInnen-Akademie findet am Sonntag (28.7.) statt.

Wir erwarten alle interessierten SchaffnerInnen um 16 Uhr am Hauptbahnhof. Bis ca. 19 Uhr stellen wir euch uns und das Projekt vor. Außerdem gibt es Antworten auf all eure Fragen! Wir freuen uns auf euch!

ScoutingTrain - schon mal davon gehört, aber keine Ahnung, was das ist? Dann kommt am Hauptbahnhof vorbei und lernt uns kennen!



Charo Marisa Frensch  
Team ScoutingTrain  
Öffentlichkeitsarbeit

## pfade steckbrief



## RTL-Dreh mit Stamm Waräger aus Erlangen

### Wie war das Filmen mit RTL?

Nike Kuschik, 13 Jahre: Wir mussten mehr machen, als wir erwartet haben. Anfangs dachten wir, wir müssten nur mal kurz in den See springen, daraus wurden dann gefühlte Stunden. Aber es hat viel Spaß gemacht!

### Und wie war es, als Einstieg direkt mit einem Kamerateam unterwegs zu sein?

Mio Friel, 15 Jahre: Ich dachte, wir bauen jetzt erst auf und essen was, aber jetzt gleich Kamera und so viel Action ...! Es war echt lustig.

### Seid ihr nach diesem nassen Dreh sauber genug für das ganze Bula?

Flora Beuermann, 12 Jahre: Ich glaub eher nicht, der See hat schon gestunken ... danach waren wir noch mal unter der Outdoor-Dusche. Aber ich denke, während des gesamten Lagers gehen wir alle schon noch mal duschen!

### Wofür hättet ihr gern für das Bula ein Kamerteam dabei?

Finn Speier, 12 Jahre: Och, eigentlich für das ganze Lager! Wahrscheinlich wird alles toll, da hätte man bestimmt neben den Bildern im Kopf gerne einen Film als Erinnerung - von allem, was man so erlebt hat.

### Und wenn ihr eine Nachtsichtkamera dabei hättet?

Carlotta Wicke, 12 Jahre: Dann würde ich die Tiere filmen! Und es wäre bestimmt ganz witzig, mal das Nachtleben auf dem Bundeslager erleben. Viele werden da sicher duschen gehen es wäre bestimmt witzig zu sehen, wie da die Massen das Waschhaus stürmen!

Weitere Interviews findest du bald auf [pfadeblog.de](http://pfadeblog.de)

## pfade wettervorschau

# 33° Celsius

### SAMSTAG

„Im Sommer wird's nochmal ganz heiß“ – wie jeder weiß, der sich auf das Lesen von Abspannschnüren versteht: Bilden sich zu Ostern Tautropfen an den Seilen, wird der Juli nämlich gut (oder die Jurte war schlecht abgespannt). Für diesen Samstag sagen nun sogar Meteorologen große Hitze voraus. Und die können nicht irren.

# 31° Celsius

### SONNTAG

Echte Wetterexperten lassen sich eher von Statistiken denn Abspannseilen beeindrucken. Danach müsste uns eigentlich ein Mix unserer Bundeslager in Westernohe (2001) und Wolfsburg (2005) erwarten. Kassel gehört statistisch nicht zu Sibirien, sondern bewegt sich bei der Sonnenscheindauer eher im unauffälligen Mittel.

# 24° Celsius

### MONTAG

Zu Redaktionsschluss waren sich die verschiedenen Wetterdienste etwas uneinig: Aber es könnte durchaus sein, dass nach einem sehr heißen Wochenende (viel Wasser trinken!!!) am Montag Abkühlung kommt, auch in Form von Regen. Da heißt es: Jurten abspannen. Schon weil man ja sehen will, wie im Herbst das Wetter wird.



**pfade** wo gibt es was

## Besuchertag: Alles zum Mitmachen!

### Marktplatz

**Was?** Geocachen auf dem Lagerplatz

**Wo?** Geocaching-Jurte

**Was?** Europa-Quiz „Welche Infos brauchst Du noch?“

**Wo?** Info-Jurte

**Was?** Energie-Workshop

**Wo?** Bahnhof

### Unterlager

#### Mr. X (Nordrhein-Westfalen)

**Was?** Riesenmikado

**Wo?** zentraler Unterlager-Platz

**Was?** Jamsessions

**Wo?** zentraler Unterlager-Platz

#### Voll ...! (Rheinland-Pfalz/Saar)

**Was?** Stockbrot machen

**Wo?** Unterlager-Café

**Was?** Schmieden

**Wo?** zentraler Unterlager-Platz (Nähe Café)

#### patru roti (Berlin/Brandenburg)

**Was?** Wagenkampf

**Wo?** zentraler Unterlager-Platz

**Was?** Landkarten malen

**Wo?** Cebulon-Jurte

#### Vagamini! (Hessen)

**Was?** Siebdruck

**Wo?** vor dem Unterlager-Zentrum

**Was?** Seifenrugby

**Wo?** Nähe zentraler Unterlager-Platz

#### Schiff Ahoi! (Schleswig-Holstein/Hamburg)

**Was?** Armdrücken gegen Seemann

**Wo?** zentraler Unterlager-Platz

**Was?** Swingtanz

**Wo?** Pinte (Unterlager-Café)

#### Helden Europas (Niedersachsen)

**Was?** Isomatten-Fight

**Wo?** zentraler Unterlager-Platz

**Was?** Entspannungsoase

**Wo?** zentraler Unterlager-Platz

#### Rock'nTroll (Baden-Württemberg)

**Was?** Recycling-Basteln (Ketten und Armbänder)

**Wo?** zentraler Unterlager-Platz

**Was?** Kulinarisches vom Feuer

**Wo?** Unterlager-Café

#### Hüarüü (Bayern)

**Was?** Schwein-Mann-Rennen (Turnier)

**Wo?** zentraler Unterlager-Platz

## pfade impressum

### Magazin des BdP

Herausgeber

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP)

Bundesvorstand

Kesselhaken 23

34376 Immenhausen

Telefon +49 (0) 5673-99584-0

Telefax +49 (0) 5673-99584-44

### Redaktion

Tom Levine

tom.levine@pfadfinden.de

Stephanie Pieper

stephanie.pieper@pfadfinden.de

Heinz Wenzel

heinz.wenzel@pfadfinden.de

www.pfa.de · www.pfadeblog.de

post@pfa.de · pfade@pfadfinden.de

### Gestaltung

Julia Nissen (Winkie)

### Mitarbeit dieser Ausgabe

Charo Marisa Frensch, Carolin Harms,

Lars-Christian Hoffmann (Quench)

### Gründungsteam pfade

Tom Levine, Julia Nissen (Winkie), Stephanie Pieper,

Heinz Wenzel, Judith Traudes, Daniel Montua

(Monti), Fritz Stammwitz, André Schmidt (Tesco),

Sarah Jäger (Gutemiene)

### Bildnachweis

BdP-Archiv, Charo Marisa Frensch,

Carolin Harms, Lars-Christian Hoffmann

(Quench), Simon Vollmeyer

### Druck

PRINTEC OFFSET - medienhaus

34123 Kassel

### Nächstes Heft

erscheint auf dem Bundeslager